

BranchenNews

AUFZUGSUNTERNEHMEN

WWW.INTELLIGENTIS.DE

 intelligentis
GmbH



Es muss keinesfalls immer ein „Global Player“ als Käufer in Frage kommen, mittelstandsorientierte Lösungen sind ebenso ein sehr erfolgreiches Übergabemodell.

Thema Aufzugsunternehmen

→ Unternehmensnachfolge im Aufzugsbereich

Seit unserem letzten Newsletter erhielten wir viele Fragen und Anregungen, auch von Kleinbetrieben. Vielen Dank für Ihre aktive Beteiligung. Einige dieser Betriebe wurden nun erfolgreich in neue Hände überführt.

Es muss also keinesfalls immer ein „Global Player“ als Käufer in Frage kommen, mittelstandsorientierte Lösungen sind ebenso ein sehr erfolgreiches Übergabemodell. Damit besteht auch für Kleinbetriebe mit wenig Personal oder kleinen Wartungspaketen ein gutes Marktumfeld. Auf diese Weise kann einer Schließung des Unternehmens

aus Altersgründen entgangen und zukünftig Liquidität für das Fortbestehen des Lebenswerks gesichert werden.

→ Investoren für eine Ausweitung der Geschäftstätigkeit

Verstärkt ist der Trend zu verzeichnen, dass Investoren gesucht werden, die sich an Unternehmen in der Regel mit 5% bis 25% beteiligen, Kapital einbringen, aber nicht operativ tätig werden. Weiterführend vergeben diese Gesellschafter dann Kredite mit niedriger Verzinsung an das Unternehmen und helfen bei Wachstumsstrategien. Auch für solche Konstellationen verfügen wir über ein umfangreiches

Netzwerk und arbeiten absolut diskret und erfolgsabhängig.

→ Steuerfragen nach der Bundestagswahl

Für Verkäufer ist zwischen dem Veräußerungserlös (entspricht i.d.R. dem Verkaufspreis) und dem niedrigeren Veräußerungsgewinn zu unterscheiden. Erst dieser Veräußerungsgewinn gehört zu den steuerpflichtigen Einkünften. Unter gewissen Voraussetzungen können jedoch Freibeträge und Tarifiermäßigungen diese Steuerlast reduzieren. Mithilfe unserer Partnernetzwerke können wir Sie bei allen Fragen zum Thema Steuern in Zusammenhang mit M&A-Transaktionen begleiten.

➔ MULTI – thyssenkrupp stellt neue Aufzugstechnik vor

„Eine neue Ära“ – mit diesen großen Worten bezeichnet thyssenkrupp sein Aufzugssystem MULTI, das eine Reihe innovativer Technologien in sich vereint. Auffälligste Neuerung: Der Aufzug kann sowohl vertikal, als auch horizontal fahren. Statt dem klassischen Hoch-Runter kann MULTI wie ein Paternosteraufzug auf einer Kreisbahn fahren. Wartezeiten werden dadurch erheblich verringert und der wenige verfügbare Raum effizient genutzt. Ein erstes Projekt ist in Berlin geplant.

➔ Schindler übernimmt Dralle Aufzüge

Die mittelständische Dralle Aufzüge GmbH & Co. KG aus Bielefeld wird künftig das Portfolio von Schindler erweitern. Schindler führt damit seine Übernahmeoffensive in Deutschland fort. Bereits im letzten Jahr übernahm das Schweizer Unternehmen zahlreiche kleinere und mittelständische Betriebe aus der Branche. Auch in Osteuropa baut das Unternehmen seine Position aus. Zu diesem Zweck soll in St. Petersburg eine neue Produktionsanlage für die Herstellung von Aufzügen fertiggestellt werden.

➔ KONE kauft Alois Kasper GmbH

Auch KONE als „Global Player“ der Aufzugsbranche expandiert weiter. Das finnische Aufzugsunternehmen bestätigte im Juli, dass es die Alois Kasper GmbH aus Nonnweiler im Saarland übernehmen wird. Das Unternehmen ist sowohl im Anlagenbau, als auch in der Instandhaltung und Modernisierung bestehender Anlagen tätig. Dabei können die Saarländer auf eine langjährige Historie als Aufzugsbauer zurückblicken und sind, was diese Branche betrifft, mit etwa 80 Mitarbeitern eines der größten mittelständischen Unternehmen in der Gegend. KONE will damit gezielt seine Präsenz in Südwestdeutschland ausbauen.

➔ Optimistische Zukunftsaussichten

Andreas Schierenbeck, Chef von ThyssenKrupp Elevator, blickt optimistisch in die Zukunft. Bis 2020 will das Unternehmen einen operativen Gewinn von einer Milliarde Euro knacken. Damit ist die Aufzugsbranche eine der Perlen des Konzerns. Der weltweit zunehmende Trend, in Städten zu leben, sowie der Bevölkerungsanstieg, sorgen für eine anhaltend

gute Auftragslage. Dieser Trend werde sich weiter fortsetzen. Für Neuanlagen ist mittlerweile vor allem Süd- und Südostasien der Wachstumstreiber. Damit ist die „alte Welt“ aber nicht vergessen. Weiterhin sorgt der Wettkampf der Big4 um Wartungsverträge zu zahlreichen Übernahmen auf dem europäischen Markt. Tatsächlich fanden gerade in letzter Zeit mehrere kleinere Transaktionen der Big 4 statt, die aber noch nicht veröffentlicht sind und daher hier noch nicht genannt werden können.

➔ Hitachi erwirbt Temple Lifts

Doch auch abseits der Big4 kann es Marktentwicklungen geben. Temple Lifts Ltd., ein 1989 gegründeter britischer Aufzugsbauer, wurde Ende April von Hitachi übernommen. Das japanische Unternehmen, das bisher vornehmlich in Asien aktiv war, steigt damit erstmals in den europäischen Markt ein, der immerhin 30% des weltweiten Marktanteils ausmacht und weiterhin ein stabiles Wachstum aufweist. Hitachi möchte die gute Reputation von Temple Lifts nutzen, um Erfahrung auf dem europäischen Markt zu sammeln und erwägt nach eigener Aussage weitere Investitionen in Europa und/oder Afrika.



 intelligentis
GmbH



Bis 2020 will ThyssenKrupp Elevator einen operativen Gewinn von einer Milliarde Euro erreichen.

INTELLIGENTIS GMBH

SCHANDAUER STR. 34
01309 DRESDEN
GERMANY

PHONE +49 351 21249770
FAX +49 351 21249779
EMAIL KONTAKT@INTELLIGENTIS.DE

BRANCHENNEWS
AUFZUGSUNTERNEHMEN 09/2017

BILDNACHWEIS
© [NYUL]123RF.COM
© [VIOLETKAIPA]123RF.COM
© STOCKFOTO -ID:174629666
© STOCKFOTO -ID: 321447695

WWW.INTELLIGENTIS.DE

